

GEFÖRDERT VOM



Am **Department für Heilpädagogik und Rehabilitation (Zentrum für Diagnostik und Förderung, ZeDiF)** der **Humanwissenschaftlichen Fakultät der Universität zu Köln** sind zum nächstmöglichen Zeitpunkt

4 wissenschaftliche Mitarbeiterstellen (1/2 Stellen mit je 19,92 Wochenstunden; E 13 TV-L)

für 2,5 Jahre zu besetzen.

Die SeMB Studie ist eine deutschlandweit angelegte, prospektive Befragungs- und Interventionsstudie zum sexuellen Missbrauch an Kindern und Jugendlichen mit körperlicher, geistiger Behinderung und Gehörlosigkeit/Schwerhörigkeit.

Neben einer Bestandsaufnahme über sexuellen Missbrauch an Kindern und Jugendlichen mit Behinderungen und dessen Folgen, werden Fortbildungskonzepte für Lehrkräfte an Förderschulen und Präventionstrainings für Kinder mit den o. g. Behinderungsformen entwickelt und evaluiert.

Einstellungsvoraussetzungen:

Universitätsabschluss im Bereich Heil- oder Sonderpädagogik, Psychologie oder einer verwandten Disziplin. Das Interesse an einer Promotion ist ausdrücklich gewünscht, stellt jedoch keine Einstellungsvoraussetzung dar.

Profil A: Statistik

Sie verfügen über sehr gute Kenntnisse in der Planung und Durchführung quantitativer Studien und der statistischen Auswertung größerer Datensätze. Sie sind mit der Thematik des sexuellen Missbrauchs an Kindern und Jugendlichen vertraut bzw. haben Interesse an der Einarbeitung in die Thematik.

Profil B: Fortbildungs- und Präventionstraining

Sie verfügen über allgemeine Kenntnisse in der Konzeption von Schulungsmaßnahmen und weisen Erfahrung in der Organisation, Durchführung und Leitung von Schulungsmaßnahmen und Trainingskurse für Lehrkräfte und Kinder und Jugendliche des entsprechenden Profils (B1-B3) auf. Sie sind mit der Thematik des sexuellen Missbrauchs an Kindern mit Behinderung vertraut.

Spezifische Anforderungen

Profil B1: Sie verfügen über theoretische und praktische Erfahrungen in der Arbeit mit gehörlosen und schwerhörigen Kindern und Jugendlichen. Sie haben eine Ausbildung in Deutscher Gebärdensprache (DGS) abgeschlossen bzw. beherrschen diese.

Profil B2: Sie verfügen über theoretische und praktische Erfahrungen in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen mit geistiger Behinderung und über Kenntnisse aus dem Bereich der Unterstützten Kommunikation.

Profil B3: Sie verfügen über theoretische und praktische Erfahrungen in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen mit körperlicher Behinderung.

Bewerbungen schwerbehinderter Menschen sind besonders willkommen. Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung bevorzugt. Bewerbungen von Frauen werden ausdrücklich erwünscht. Frauen werden bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen.

Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen (Wissenschaftlicher Werdegang, Urkunden über akademische Prüfungen und Ernennungen, Schriften, usw.) richten Sie bitte in elektronischer Form inkl. des Deckblattes (siehe Rubrik Stellenausschreibung unter: www.hf.uni-koeln.de/zedif) **bis zum 15.10.2012** an das Zentrum für Diagnostik und Förderung (ZeDiF) z.Hd. Frau Wendt: petra.wendt@uni-koeln.de.